

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

18.4.1861 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Donnerstag den 18. April

1861.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Wildermann hier. — An A. Feist in Durlach. — An W. Bitter hier. — An J. Fischer in Hochdorf. — An Burkhard in Rothweil. — An Wolff und Pfeilsticker in Rehl. — An J. Barbey in Oberhausen. — An Marguerite p. r. in Baden. — An P. v. Stryk in Mailand. — An M. Jpp hier. — An L. Gabelmann in Weingarten. — An J. Faller in Hölsteig. — An F. Hirschnagl in München. — An Meißlers in Heidelberg. — An K. F. Feis in Landau. — An L. Bauer in Eplingen. — An M. Mayer hier. — An H. Frey p. r. in Heilbrunn. — An das Bürgermeisteramt in Malsch. — An K. Keimer in Mahlberg. — An Waas in Mannheim. — An Weigand Wittwe in Frankfurt a. M. — An Ph. Pöfler in Grünwettersbach. — An das Bürgermeisteramt in Schwellingen. — An F. Frank in Heidesheim. — An v. Wepelie in Wien. — An das Bürgermeisteramt in Bittelbrunn. — An F. Spiegel in Mehrerau. — An K. Flach in Frankfurt. — Rekommandirter Brief: An H. Keller in Fahr. — Zur Frankatur: An M. Biarröte in Madrid.

Retour = Fahrpoststücke:

An Walter in Tübingen.

Karlsruhe, den 17. April 1861.

Großh. Post und Eisenbahnamt.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Adam von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 7. Mai 1861,

Vormittags 9 Uhr,

in dieseitigem Rathhausaal anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 13. April 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Blittersdorff. W. Edter.

Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Frau Kabinetschlosser Weiß Wittwe, Luise, geborne Pfeiffer, ge-

hörige unten beschriebene Wohnhaus wird am **Freitag den 19. April**, Mittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot ertheilt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Hintergebäude und Holzställen nebst Hofraum und Garten Nr. 17 in der alten Waldstraße, neben Hoffschuhmacher Läder und Taxator Martin Wagner's Erben, taxirt zu 7000 fl.

Karlsruhe, den 15. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Frank.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Theresie Hinterfad werden in ihrer Wohnung, Karlsstraße Nr. 3, durch Notar Beck versteigert:

Freitag den 19. d. M.

Gold und Silber, Kleider, Bücher, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

Samstag den 20. d. M.

Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst. verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 15. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Guts
Fortlouise dabier werden am

Montag den 22. d. M.,

Früh 9 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauen-
kleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Kü-
chengefchirr und allerlei Hausrath, sodann ein
badisches 35 fl. Loos in ihrer Wohnung Nr. 95
der Langenstraße gegen baare Bezahlung öffentlich
versteigert.

Karlsruhe, den 13. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferde-Versteigerung.

Montag den 22. d. M., Nachmittags
3 Uhr, werden im Großh. Marstall gegen Baar-
zahlung versteigert:

1 Reitpferd (Rapenwallach), 15 Faust hoch,
vollkommen militärthätig, gesund und feh-
lerfrei, 11 Jahre alt;

1 do. (hellbraune Stute), 14 Faust hoch, sehr
fromm, 6 Jahre alt;

ferner zwei noch brauchbare Zugpferde, 15 und
16 Jahre alt, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 15. April 1861.

Großh. Stallverwaltung.

30 fl.

Pferdversteigerung.

Nächsten **Montag den 22. d. M.,** Vor-
mittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasern-
hof ein auf das Land verstelltes Dienstpferd gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1861.

Berechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

Die Fahrnißversteigerung

wird heute,

Donnerstag den 18. April,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,
im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander fort-
gesetzt, wozu die Liebhaber einladen:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. d. M., Nachmit-
tags 3 Uhr, werden in der Waldhornstraße
Nr. 44 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich
versteigert:

Frauenkleider, Bett, Weißzeug, Schreinwerk,
Küchengefchirr und allerlei Hausrath.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute Nachmittag 3 Uhr anbe-
raumte Versteigerung des Hauses Nr. 22 der
Adlerstraße findet nicht statt.

Geschäfts-Bureau von
W. Bitter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 35 ist der zweite Stock
auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend
in 5 bis 6 geräumigen Zimmern, 2 verrohrten
Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und
allem Erforderlichen. Näheres im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 42 ist im Hinter-
gebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof
und Küche an eine kleine Haushaltung ohne Kin-
der zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 84 ist im Hinter-
gebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller
nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli
zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 95 ist der untere Stock auf
den 23. Juli zu vermieten; auch kann derselbe
auf Verlangen zu einem Laden hergerichtet werden.
Näheres Waldstraße Nr. 9.

Mühlburg.**Logis zu vermieten.**

Es ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend
aus 5 in einander gehenden Zimmern mit Balkon,
Küche, Antheil am Waschkhaus und Holzplatz, zu
vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann E.
Sutter.

Mühlburg.**Logis zu vermieten.**

In der Schwanenstraße Nr. 100 kann sogleich
oder auf den 23. April d. M. ein freundliches
Logis mit 4 Zimmern, nebst allen andern erfor-
derlichen Räumlichkeiten bezogen werden. Die
Bedingungen kann man im Hause selbst oder beim
Accis-Amt erfragen.

Durlach.**Wohnung zu vermieten.**

Eine Wohnung, bestehend aus 6 tapezirten
Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und Holz-
remise, ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.
Näheres in Durlach Herrenstraße Nr. 21.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei schön möblirte
Zimmer, auf die Straße gehend, eines für zwei
Herren, sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 92, nahe am Marktplatz,
sind ebener Erde schöne möblirte Zimmer, auf die
Straße gehend, an Solide Herren auf den 1. Mai
zu vermieten.

Zu vermieten:

Zwei elegante Zimmer, nicht möblirt, an einen
soliden ledigen Herrn. Das Nähere innerer Zirkel
Nr. 8.

by. Lange.

by. Will. Hätter.

by. Rothweiler.

by. L. Seup.

by. Linnner.

by. L. O.

by. Becker.

by. Am. Ungoren.

by. 25. April.

by. 25. April.

by. 25. April.

by. 25. April.

by. 25. April.

by. 25. April.

by. 25. April.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht zwischen der Adler- und Waldstraße (wo möglich Sommerseite) ein Logis von 5 bis 6 Zimmern, Magd- und Speisekammer, Holzremise und den übrigen Erfordernissen. Adressen werden Adlerstraße Nr. 22 in Empfang genommen.

Wohnungsgesuch.

Es wird für eine stille Familie auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen nebst einem freundlichen Hof zu miethen gesucht, da eine kleine Schule von 8 bis 10 Kindern denselben wünschenswerth macht; wo möglich in einem Hintergebäude. Wer die Freundlichkeit haben sollte, eine solche anzubieten, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes oder in der Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude abgeben und die der Mietherin entgegennehmen.

Wohnungsgesuch.

Eine stille kinderlose Familie von nur 2 Personen sucht auf den 23. Juli d. J. ein Logis von 2 bis 3 Zimmern sammt Zubehör in einem Hintergebäude oder Mansardentogis zu miethen. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre L. K. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wünscht ein Ehepaar ohne Familie mit einem Diensthofen auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit dem Erforderlichen zu miethen; auf die Lage der Stadt kommt es nicht an. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 34.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Laden mit Werkstätte und Wohnung wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. in Empfang.

N. B. Nr. 1944. **Logis- oder Hausgesuch.** Eine kleine herrschaftliche Familie wünscht auf 23. Juli d. J. in schöner Lage dahier ein zweistöckiges, wo möglich mit Garten versehenes Haus, — oder auch ein schönes Logis, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ic., in Miethen zu nehmen. Adressen in Betreff solcher Wohnungen möge man alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Ritterstraße Nr. 10 dem Museum gegenüber.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, aber ganz gute Zeugnisse besitzen muß, kann sogleich zu einer Familie aus nur zwei Personen bestehend, eine Stelle finden. Das Nähere ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen und den Gartengeschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 19 in **Durlach**.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 49 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 25 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und nähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

Gegen hinreichende Sicherheit werden **200 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin- und Gärtner-Gesuch.

Sogleich wird eine gewandte Köchin gesucht, die auch einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse hat; ebenso auch ein Gemüsegärtner. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Ein junger Bursche von 13-15 Jahren findet bei mir Beschäftigung.

Crist Glock, Sohn.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Manufaktur- und Modewaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie, ohne Unterschied der Confession, als Lehrling gesucht. Zu erfragen unter Nr. 10 bei dem Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

In ein hiesiges **Baukgeschäft** kann ein gestitteter, mit gehörigen Vorkenntnissen versehener junger Mann (Israelit) in die Lehre treten. Offerten sind bei dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 1200 abzugeben.

Annal. B. Höber.

hy.

hy.

hy.

hy.

*Annal. & L. v. d. ...
Kraier,
Zürcherstr. 66.*

*hy. Matheo,
z. Hoff in Ellingen.*

Annal.

*3. Willmandörfer
Lungstr. 103.*

Annal.

Vit L. Romburger

*Alle 3 Lagen.
G. Holzmann.*

Annal.

*Will. Hoffmann
Harsch.*

*weiter
hy.*

*L. Seupel,
Dier. Spinn.*

*hy.
L. Clausing.*

*hy.
Clausing.*

*3.
Haid & Neu.*

hy.

26.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein gut erzogener junger Mensch, der das Schneiderhandwerk erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 8. — Ebendasselbst werden 1 Hahn und 5 Hühner, ächte Spanier, verkauft.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches in den ersten Putzgeschäften arbeitete, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Verlorenes.

Es ist vorgestern Abend vom Eck der Kronenstraße bis Nr. 52 der Langenstraße ein geschnittenes Rad von grauem Holzzeug verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langenstraße Nr. 52 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein Kanarienvogel-Weibchen (graugefleckter Holländer) ist entflogen. Wem er zugeschnitten ist wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Neuthorstraße Nr. 34, eine Stiege hoch, abzugeben.

Häuser-Verkauf.

Ein sich gut rentirendes und im besten Zustand befindliches, für einen Privaten oder kleines Geschäft geeignetes Wohnhaus, welches den Preis von 7000 fl. nicht übersteigt (auf welchem 5000 fl. beliebig stehen bleiben können), ist in Mitte hiesiger Stadt, — und einige Herrschaftshäuser sind in schönster Lage dahier zu verkaufen. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Kanapee-Verkauf.

Ein schönes Kanapee mit braunem Plüschüberzug ist billig zu verkaufen in der Jähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Fasanenstraße Nr. 6 sind im dritten Stock billig zu verkaufen: ein älteres großes Kanapee, eine Bettlade, ein Nachttisch, ein Pfeilerkommödchen, ein altmodischer Schreibpult mit Glaskasten. — Ebendasselbst ist ein vollständiges Bett und ein Chiffonier billig zu vermieten.

Zu verkaufen:

Ein Schienenherd mit Bratofen und eisernen Kunstbäfen. Näheres Langenstraße Nr. 155.

Verkaufsanzeige.

Eine Partie **Rebpfähle** sind billig zu verkaufen bei **Ernst Glock**, Sohn.

**Athenäum
zeichnender Kunst,**
Spitalstraße Nr. 49.

Es beginnen gegenwärtig die neuen Kurse:

- 1) Vorübungen zum Landschaftzeichnen nach der Natur, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Ueber darstellende Geometrie, Montag und Dienstag von 2—4 Uhr.
- 3) In der Kinderklasse, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, finden noch 2 bis 3 Knaben oder Mädchen Platz.

Kaufgesuch.

Eine gute **Violine** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten nimmt entgegen Hofmusikus **Pechatschek**, Amalienstraße Nr. 2.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an den verstorbenen Polytechniker **Julius Braunstein** noch etwas zu fordern hat, beliebe seine Rechnung längstens innerhalb drei Tagen bei Herrn Kaufmann **Herlan**, Langenstraße Nr. 100, abzugeben.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne vom Donnerstag den 18. d. M. an **Langenstraße Nr. 133** im dritten Stock.

Renaudin,

Professor der französischen Sprache.

Changement de domicile.

A partir de Jeudi 18. Mr. **Renaudin**, professeur de langue française, demeurera **Langenstraße Nr. 133** au troisième.

Für Mantillen

empfehlen wir unsere

Schwarze**Mailänder Seidenzeuge,**

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, bestens.

L. S. Leon Söhne.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
 von **Drescher & Fischer** in Mainz,
 lose à 56 fr. per Pfund,
 sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
 Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
 Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Poudre de Rubis zum Schärfen der
 Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen
 Leim; Thee,** sowie mein Lager von **Kaffee-
 Thee; und Tafelservicen** von Steingut und
 feinem Porzellan; Bestecke **Schnellkochtöpfe**
 von Eisen und verzinnem Blech für Schienen-
 und amerikanische Herde bringt in empfehlende
 Erinnerung

Louis Rein,
 Dammstraße Nr. 6.

Strohüte

neuester Façon
 bei **C. Th. Bohn.**

Lager von Pack-Leinen.

Von einer der ersten Fabriken Schottlands ist
 mir eine Niederlage von Pack-Leinen übertragen
 worden, und unterhalte ich nun fortwährend ein
 Lager von **Putz-, Pack-, Futter-, Tapezier-
 und Sack-Leinen,** welche nicht nur ihrer Soli-
 dität und Dauerhaftigkeit, sondern auch der un-
 gemein billigen Preise wegen alle Aufmerksamkeit
 verdienen, weshalb ich solche zur geneigten Ab-
 nahme bestens empfehle.

Heinrich Rothweiler,
 am Friedrichsthor.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß mein Lager von
 allen Sorten **Hofhaaren, Crin d'Afrique,**
 geruchloses **Waldhaar,** sowie auch **Flaum-
 federn und Bettfedern** bei billigen Preisen
 auf das Beste sortirt ist, welches ich in empfeh-
 lende Erinnerung bringe.

M. Lautermilch, Hoffattler.

Strohüte
 neuester Façon

billigt bei
M. Ettlinger jun.

Für Garten- und Feldbesitzer.

Bohnen, mehrere vorzügliche
 Sorten **Zwergbohnen,** zur Saat sowohl in
 Gärten als auf das Feld, sind, das Messchen zu
 30 fr., abzugeben im landwirtschaftlichen Garten.

**Blumen, Federn, Braut-
 kränze.**

Durch eine der ersten Pariser Blumen-
 fabriken ist mein Lager reichlichst assortirt,
 und bin auch von derselben beauftragt, Wie-
 derverkäufern und Puzmacherinnen einen nam-
 haften Sconto zu bewilligen, was hiermit
 empfehlend anzeigt

W. Miraur,
 Waldstraße Nr. 18.



Zur Nachricht.

Die erwartete Sendung
 gestickter **Tüllüberzüge**
 für Sonnenschirme sind an-
 gekommen und empfehle ich
 solche, wie auch eine große
 Auswahl von feinen **Son-
 nenschirmen** mit Spannen, **Parasols, En-
 tout-eas** mit leichten englischen Patentgestellen
 zu äußerst billigen Preisen.

L. Müller, Schirmfabrikant.

Die neuesten
Sommer-Mäntelstoffe

sind eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Patent-Waizen-Glanztärke

in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten,
 vorzügliche Qualität, empfiehlt zu billigstem Preise

Franz Schäffer,
 Eck der kleinen Herren- und Amalienstraße.

Glacé und andere Handschuhe
 zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und ge-
 ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringier.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbel-
 händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im
 zweiten Stock, abzugeben.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und
 waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruch-
 los und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz
 gefärbt, den neuen gleich und bleiben solche innen
 schön rein.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 91.

1. mal
Ankündigung

Die
Kunstoffärberei und Neuwascherei
von
Freis & Ch. Magdelaine
in Straßburg und Paris
bringen ihr Depot hier empfehlend in Erinnerung
und sichern die schönsten Arbeiten bei billigen
Preisen zu.
Alleinige Niederlage bei Herrn **L. Saar**,
Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102.

2. mal
Ankündigung

Berschiedene Holzwaaren,
bestehend aus **Gerüst- und Leiterstangen,**
Waschseilstützen u. Bohnenstecken; ferner
Baum-, Neb- und Blumenpfähle, sowie
auch **Dielen, Latten und Rahmenschenkel**
sind so eben wieder in mehreren Sorten bei
mir eingetroffen, welche ich zu den billigsten
Preisen bestens empfehle.
Wilhelm Werntgen,
vor dem Eitlingertbor.

3. mal
Ankündigung

Seidezucht.
Der Unterzeichnete ist im Besitze von Seide-
raupen-Eiern, einer ganz vorzüglichen Gattung,
und erbietet sich, solche an Liebhaber gratis abzu-
lassen. Briefe erwartet man franco und mit einer
Briefmarke à 6 fr. beschriftet, zur Deckung der
Verpackung außerhalb der Stadt.
Karlsruhe, den 17. April 1861.
Heinrich Leichtlin.

1. mal
Ankündigung

Bad-Eröffnung.
Von heute an ist meine Badanstalt wieder
eröffnet, und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Karlsruhe, den 18. April 1861.
S. Semberle,
zum Römischen Kaiser.

2. mal
Ankündigung

Bad-Eröffnung.
Meinen verehrten Bad-
gästen diene zur Nachricht,
daß meine Badanstalt wieder
geöffnet und Alles schön her-
gerichtet ist, und lade zu
zahlreichem Besuche ergebenst ein. Zu bemerken
ist, daß Sonntags Nachmittag nicht gebadet wer-
den kann.
A. Witzel, zum Augarten.



3. mal
Ankündigung

Die Leuchtwürmchen L. L. und L.
sind höflichst eingeladen.

4. mal
Ankündigung

**Der Karlsruher
Männerturnverein**
ladet seine Mitglieder auf Samstag Abend
8 Uhr in das Vereinslokal ein. Um zahl-
reiches Erscheinen wird ersucht.
Der Vorstand.

Nationalverein.

Die Beitrittserklärungen können geschehen
bei **R. Busch**, Akademiestraße Nr. 14 (sicher
zu treffen von 8 bis 9 und 2 bis 3 Uhr).
Erfordernisse sind: **Volljährigkeit, Selbststän-
digkeit und Unbescholtenheit.**
Karlsruhe, den 2. April 1861.
Busch, Däschner, Perrin.

1. mal

Mittheilungen
aus dem
Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 16. April 1861.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 9. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den
Administrateurs des chemins de fer de l'Est, **Perdonnet**
und **Bauder**, sowie dem Ingenieur en chef des Ponts et
chaussées du département du Bas-Rhin, **Suerre** das Kom-
mandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Jahninger
Löwen; den Ingenieuren des Ponts et chaussées, **Dubuis-
son** und **Fleur-Saint-Denis**, dem Entrepreneur des
travaux des piles du pont de Kehl, **Castor**, dem Fabrikdi-
rektor **Mehmer** in Grabenstaden bei Straßburg und dem
Großherzoglichen Konsul **Hasenclaver** in Straßburg das
Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen.

Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, unter dem 27. März d. J. dem
in Ruhestand versetzten Oberlieutenant **Frensdorff** die
unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uni-
form des Armeecorps zu erteilen; unter dem 30. März
d. J. den Ingenieur **Freiherrn Wilhelm von Kageneck**
in Kehl zum Kammerjunker zu ernennen; unter dem 12.
April d. J. den Bezirksbauinspektor, **Baurath Ernst Dehl**
zu Konstanz auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Aner-
kennung seiner mehr als vierzigjährigen treuen und ersprie-
lichen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; die Domänen-
verwaltung **Adolfszell** dem Domänenverwalter **Franz Alban**
Trau zu Billingen zu übertragen; den Sekretär **Eduard**
Munke bei dem evangelischen Oberkirchenrathe zum Domänen-
verwalter in Billingen, die Referendäre **Moriz Frey**
von Karlsruhe und **Otto Klod** von da zu Sekretären bei
dem evangelischen Oberkirchenrathe, den Baupraktikanten
Friedrich Kallwoda von Donaueschingen, derzeit Dienst-
verweser der Bezirksbauinspektion Achern, definitiv zum Be-
zirksbauinspektor daselbst zu ernennen; die erledigte Stelle
eines Hausgeistlichen bei dem Zuchthause in Bruchsal, dem
Priester **Ferdinand Eisen** von Kartung, zur Zeit Pfarr-
verweser in Sasbachwalden zu übertragen.

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**
Die Civilrechtspflege der Amtsgerichte betreffend.
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.
Die Ertheilung eines Erfindungspatents an **William Can-
caster** in Obertürkheim bei Mannheim für die von ihm er-
fundene neuen Einrichtungen an Maschinenwebstühlen auf
die Dauer von fünf Jahren.
Die Errichtung eines Nebenzellamtes II. zu Ottenheim be-
treffend.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 19. März d. J. der katholische Pfarrer **Karl Brägg**
in Roggenbeuern; am 27. März der pensionirte katholische
Pfarrer **Sinus Maus** zu Achlarren; am 2. April der
Hauptmann von **Schweickart** vom Armeecorps in Karls-
ruhe.

C. Grosse Wittwe & Sohn

Linné.

empfehlen ihre neu eingetroffenen

Pariser Sommer-Müben und Halsbinden

zu gefälliger Abnahme.

Hüte.

Hauben.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt bin, und mein Magazin wieder auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

Julie Möhler,

Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Mantillen.

Lingeries.

Linné.

Elegant, gut und sehr billig!

Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik bei Louis Steurer am Spitalplatz in Karlsruhe.

So eben ist eine Sendung Herrenstiefel und Stutzen, Damenstiefeletten und Kinderzeugstiefelchen eingetroffen.

Linné.

Familie
Kampff.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Der Blitz.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halévy.

Freitag den 19. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängnis.** Lustspiel in vier Aufzügen, von Roderich Benedix. Hierauf: **Der geschwätige Barbier.** Lustspiel von Holberg, zu einem Akte bearbeitet von Eduard Devrient.

Sonntag den 21. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Notizen für Freitag 19. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Theresie Hinterfad, 9 Uhr Morgens, Karlsstraße Nr. 3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16 $\frac{1}{2}$	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18 $\frac{1}{2}$	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	28" 2"	"	"

Gestorben:

16. April. Karoline Ebler, alt 43 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Ebler.

Alle 3
Meyn.

Bekanntmachung.

Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden, tarirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Haagel** und **Mathis & Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben.

Bruchsal, im April 1861. **L. Maish**, Leibhaus-Controleur.
Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im April 1861.

Conradin Haagel. Mathis & Leipheimer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stern, Kfm. v. Weilsheim. Hr. Häge, Kfm. v. Straßburg. Hr. Posternap, Rent. aus Ungarn. Hr. Künzel, Privat. von Neckarfulm. Hr. Heil, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Bodenheimer, Pferdehändler von Landau. Hr. Heilmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mäugenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Gurth, Kaufm. v. Trier. Hr. Adam, Part. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Keller, Oberstlieut. v. Rastatt. Hr. Käster, Rent. a. Amerika. Hr. Schlenkspore, Rentier a. Belgien. Hr. Koch, Kaufm. von Berlin. Hr. Strauß, Hr. Strinthal und Hr. Stober, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Herzog, Kfm. v. Bern. Hr. Weinmann, Kfm. v. Baden.

Erbrinzen. Frau Blankenhagen m. Fam. v. Baden. Hr. Wärm mit Frau v. Weilsfeld. Hr. Pim, Rent. von Montkown. Hr. Westwood, Rent. v. Dublin. Hr. Grünwald, Rent. v. Wien. Hr. Kuf, Fabr. v. Neuschatel. Hr. Feldhauser, Kaufm. von Melrichstadt. Hr. Excellenz Hr. Baron v. Stolipin, kais. russ. Gesandter v. Baden. Hr. Meyer, Rent. v. Wien. Hr. Müller, Rent. v. Heidelberg. Hr. Meriant, Priv. v. Erfeld. Hr. Dettinger, Hr. Eder, Hr. Spiegelberg und Hr. Hecker, Professoren v. Freiburg. Hr. Mehlisen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lippmann, Kfm. v. Achem.

Geist. Hr. Packreiz, Buchhändler v. Hannover. Hr. Steiner, Gastwirth v. Strohbach. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Hr. Frank, Thierarzt von Lahr. Hr. Göbel, Mehlhändler von Reichen. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Bacheberle, Bäckermeister von Freiburg. Hr. Hofmann, Verwalter von Neuweier. Hr. Mauthi, Kunstmüller v. Weilsheim. Hr. Greiner, Kunstmüller v. Lufheim. Hr. Meßger, Mechaniker v. Freiburg. Hr. Schneider, Rathschreiber von Wolfsweller. Hr. Kraus, Kfm. v. Landau. Hr. Apfelbeck, Physiker von Trief. Hr. Schneider, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Vogler, Landwirth v. Schwanden. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Raibingen.

Goldener Karpfen. Hr. Grimwald, Fabrikant von Mannheim. Hr. Greif, Part. v. Rastatt.

Goldener Ochse. Hr. Dyppeheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Kahn, Kfm. v. Hilsbach. Hr. Baer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Betsch, Kfm. v. Solingen.

Goldenes Schiff. Hr. Cahn, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Riefer, Schulaspirant von Sulzburg. Hr. Dräuf, Schulaspirant v. Bräsfach. Hr. Schweizer, Kfm. v. Bühl.

Grüner Hof. Hr. Trapp, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Ender, Kfm. v. Andernach. Hr. Nippel, Kfm. v. Passau. Hr. Payer, Kfm. v. Innsbruck. Hr. v. Stupeki u. Hr. v. Reibenzahn, Part. v. Rastatt. Hr. Schuler, Part. v. Baden. Hr. Schultes, Kfm. v. Zürich.

Hôtel Große. Hr. Thoma, Gastwirth mit Tochter v. Wildbad. Hr. Baudonné, Part. u. Hr. Arlot und Hr. Günther, Kaufleute v. Paris. Hr. Meyer u. Hr. Hirsch, Kaufleute von Mannheim. Hr. Stiefel, Kfm. von Pforzheim. Hr. Mohr, Kaufmann von Ehrenbreitstein. Hr. Sternberg und Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Faul,

Kfm. v. Mainz. Hr. Hubertsberg, Kfm. v. Brüssel. Hr. Keim, Professor v. Freiburg. Hr. Schiani, Kfm. v. Köln. Hr. Kof, Kfm. v. Eupen. Hr. Harrison, Part. v. Leeds. Hr. Harburger, Kfm. v. Kirchen. Hr. Oliven, Kfm. von Berlin. Hr. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Esch, Kfm. v. Urach. Hr. Menninger, Part. v. London. Hr. Boges, Kfm. v. Frankfurt. Frau Groß, Part. v. Pforzheim. Hr. Bachmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Thoma v. Rastatt. Hr. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Biermann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Waller, Fabr. v. Weinheim. Hr. Rimele, Kfm. v. Zell a./P.

Massauer Hof. Hr. Stein, Kaufm. v. Dingolsheim. Hr. Reif, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Stein, Kfm. von Diersburg. Hr. Ddenheimer, Handelsmann v. Heilsheim. Hr. Stein, Kfm. v. Weiler. Hr. Marc, Kfm. von Mannheim. Hr. Zimmerer und Hr. Stern v. Leimersheim. Hr. Rielsheimer, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Reßler, Regimentsquartiermeister v. Mannheim. Hr. Kaiser, Amtsrevisor v. Waldkirch. Hr. Hefer, Beamter von Billingen. Hr. Burger, Notar v. Wolfach. Hr. Dr. Schmitt v. Haslach.

Rothes Haus. Hr. v. Holle, Dr. phil. v. Heidelberg. Hr. Huppenack, Pfarrer von Glotterthal. Hr. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ludw. Weiß, Kfm. u. Hr. Karl Weiß, Priv. v. Ludwigsburg. Hr. Meier, stud. med. von Konstanz. Hr. Pres, Hr. Bäge und Hr. Brehm, cand. med. v. Freiburg. Hr. Geismar, Hofgerichtsadvokat und Hr. Rosenlöcher, Glockengießer v. Konstanz. Hr. Spengler, Aspirant von Landenbach. Hr. Fohmann, cand. med. und Hr. Brehm, stud. theol. v. Freiburg. Hr. Dr. Bauer von Bretten.

Sonne. Hr. Gebr. Marx, Hbbl. v. Rastatt. Hr. Gebr. Wimpfheimer, Hbbl. v. Ittlingen. Hr. Münzschmer, Hbbl. v. Stebbach. Hr. Rothschild und Hr. Häuf, Hbbl. v. Ruff. Hr. Bloch, Hbbl. von Diersburg. Hr. Neuburger, Hbbl. v. Bretten. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Sttlinger, Hbbl. v. Mannheim. Hr. Dyppeheimer, Hbbl. v. Neckarbischofsheim. Hr. Weil, Hbbl. v. Neckesheim. Hr. Gebr. Hirsch, Hbbl. v. Haslach.

Stadt Pforzheim. Hr. Lang, Goldarbeiter v. Eschelbronn. Hr. Franz, Kfm. v. Kreuznach. Fel. Kienzle von Oberau. Hr. Höfcher, Techn. v. Pforzheim. Hr. Duviervier, Kaufm. v. Epernay. Hr. Ostermann, Reisender von Ruhla. Hr. Braßler, Kellner v. Mellingen. Hr. Deckslein, Silberarbeiter v. Schaffhausen. Hr. Holst, Architekt v. Hamburg. Hr. Meier, Dekonom v. Aglasterhausen. Hr. Müller, Rathschreiber von Ballenberg. Hr. Ertenbracht, Reisender v. Münster.

Waldhorn. Hr. Lochbaum, Buchhdl. von Edenkoben. Hr. Bader, Bäckermeister v. Freiburg. Frau Lachner mit Tochter v. Rastatt. Hr. Schmitt, Lehrer v. Adelsheim. Hr. Conrath, Kfm. v. Kirn.

In Privathäusern.

Bei Rittmeister Cetti: Hr. Emil Cetti mit Frau von Paris. — Bei Regierungsrath Klein: Fel. Klein v. Dürmersheim. — Bei Fel. v. Stockhorn: Otto v. Stockhorn, stud. jur. v. Heidelberg. — Bei Kanzleiasistent Goh: Fel. Bender von Mauer. — Bei Forstdirektor Siegl: Frau Amtsrevisor Donsbach von Kork. — Bei Part. Eismohr: Frau Hofgerichtsrath Wieland v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.